



Bis (fast) ans Ende der Welt

Zuerst ist es das Hupen der Hafenlok, das die reiselustigen Fahrgäste auf dem „Hafenbahnhof auf Zeit“ vernehmen. Dann schiebt sich die kleine blaue Diesellok „Nr. 2“, eine V22, ins Blickfeld. Kurz darauf ertönt endlich der Pfiff des schwarzen Schlachtrösses. Nach so vielen, wohl mehr als dreißig Jahren kehrt endlich eine Dampflok in den Akener Hafen zurück. Es ist die Tenderlok 44 1486 vom „Salzland Express“. Sie zieht drei Reisewagen, einen Dienst- sowie einen Packwagen. Dann wird sie abgekoppelt und fährt allein vor die Gäste. Das ist Kraft! Schwarz, glänzend, mit riesigen Rädern und Pleuelstangen. Es zischt und dampft und tropft. Der Kopf muss in den Nacken gelegt werden, um die gesamte stolze Lok erfassen zu können. Sie fährt nun auf ein Abstellgleis und überlässt der Hafenlok das Terrain. Diese wird vor den Zug gekoppelt und zieht die Wagen vor die Fahrgäste. Die Besucher aus Köthen können aussteigen; die Besucher, die mit dem Zug nun bis fast ans Ende der Welt reisen wollen, steigen ein. Die Wagen sind schnell besetzt, bei bestem Wetter. Die Fotografen knipsen und die Kinder staunen um die Wette. Ein kurzes Hupen, dann ruckt der Zug an. Es geht aus dem Hafengelände hinaus, neben dem Damm entlang. Die Festwiese und Fußballfelder kommen in Sicht, auf der einen Seite die Stadtmauer, auf der anderen schimmert die Elbe durch die Bäume. Der Damm wird überquert, man sieht Fährhaus und Fähre, an den Öltanks vorbei, in die Wildnis hinein. Bei dieser Hitze und den unzähligen grünen kleinen Weihern, mit den vielen Wasserpflanzen mutet das ganze fast tropisch an. Man meint, durch einen Dschungel zu fahren. Und das im gemächlichen Tempo, das zum Träumen einlädt. Der Friedhof kommt in Sicht, die Sandberge. Und wieder wird der Zug von Fotografen begrüßt. Allerdings fährt er weiter, erneut ins dichte Grün, bis zur ehemaligen Übergabestelle zwischen Hafen und Magnesitwerk.

Dort wurden die Gleise vom Akener Eisenbahnverein vom Baumbewuchs befreit, sodass die Hafenlok mühelos umsetzen kann. Sieht man nun aus dem letzten Fenster, kann man nicht nur Akens neue und höchste Berge sehen, sondern auch erkennen, dass sich der Schienenstrang noch etwas weiter, bis ins Werk fortsetzt. Also sind die Akener und ihre Gäste eben nur bis fast ans Ende der Welt gekommen, oder wie es im Fahrplan und auf der Fahrkarte treffender heißt: bis Aken-Ost. Die Freude und Dankbarkeit kennt trotzdem keine Grenzen!

Bald schon, tritt der Zug den Rückweg an. Erneuter Genuss, erneutes Abtauchen in Erinnerungen, als der Autor dieser Zeilen Sonntagvormittag mit seiner geliebten Hafenlok „Nr. 14“ (ein Zwilling der „Nr. 2“) bis weit hinein ins Magnesitwerk fahren darf. Es ist eine sehr schöne Strecke, die der Akener Eisenbahnverein für einen kurzen Augenblick dem Vergessen entrissen hat. Dafür gilt ihm ein sehr sehr großer Dank, denn all die Mühen rund herum, dass alles so glatt läuft, die sieht der zufriedene Reisegast natürlich nicht. Von der Besetzung der unbeschränkten Bahnübergänge über die gesamte Logistik bis



hin zum finanziellen Stemmen des langen Tages. Das alles konnte aber nur Wirklichkeit werden, weil der Hafen, nachdem die Bahnsteige am Akener „Hauptbahnhof“ abbestellt wurden, als „Hafenbahnhof“ (und Sponsor) einsprang. Hier kann umgesetzt werden, hier können die Reisegäste in aller Ruhe aussteigen, hier kann das Dampfross Wasser nehmen.

Aken hat noch immer ein wunderbares Gleisnetz in seinem Norden. Vom Hafen bis zur Wagenübergabestelle in Aken-Ost ist es landschaftlich sehr reizvoll. Es herrscht tiefe Dankbarkeit, wieder einmal durch Aken fahren zu können und die Hoffnung, diese schöne Strecke eines Tages erneut abfahren zu dürfen. Die Akener Hafenlok „Nr. 2“ und ein Reisewagen würden dies vielleicht auch „alleine“ schaffen.

Thilo Schwichtenberg

Inhalt des Amtsblattes:

Seite 2 – Aus den Ortschaften

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im Oktober 2012 herzlich

Frau Theresia Schnuppe	zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Vogel	zum 80. Geburtstag
Herrn Helmut Franneck	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Gens	zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Düben	zum 80. Geburtstag
Frau Hanna Ott	zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Ziemer	zum 80. Geburtstag
Herrn Dieter Korl	zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Kaatz	zum 90. Geburtstag
Frau Theres Schirm	zum 91. Geburtstag
Herrn Alfred Sylvester	zum 91. Geburtstag
Frau Gertraude König	zum 91. Geburtstag
Frau Elisabeth Stöber	zum 93. Geburtstag
Frau Anna Wolff	zum 102. Geburtstag

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit,
persönlichem Wohlergehen
und einem beschaulichen Lebensabend.

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Ortschaft Susigke

Die Ortschaft Susigke gratuliert im Oktober 2012 herzlich

Frau Christa Heinrich	zum 76. Geburtstag
Herrn Herbert Semmler	zum 72. Geburtstag
Herrn Gerhard Wegmann	zum 81. Geburtstag
Herrn Karl Sebastian	zum 77. Geburtstag

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und
persönlichem Wohlergehen.

Der Ortschaftsrats Susigke

Einladung zum traditionellen Fackelumzug

„Tag der Deutschen Einheit“

Am **Vorabend Dienstag 02.10.2012** laden wir zum Fackelumzug ein.

Treffpunkt: **Gerätehaus der FFW-Susigke**
Beginn: **19.00 Uhr**

Nach dem Umzug gibt es für alle Susigker Kinder eine kleine Stärkung in der Gaststätte.

H. Saager
Ortsbürgermeister

Wir sagen Danke

Im Rahmen der 850-Jahr Feier der Stadt Aken, hat am 21. Juli 2012 das zweite „Nomansland Rockfest“ auf dem Gelände der Jugendbegegnungsstätte stattgefunden.

Aufgrund der positiven Resonanz des letzten Jahres, konnten wieder zahlreiche Besucher Live-Bands aus verschiedenen Musik-Genres erleben.

Von Metal und Punk über Hardrock und Gothic bis hin zu Gitarren-Acoustic war für jeden was dabei. Dem entsprechend bunt gemischt war auch das Publikum.

Neben „Serious Minded“ welche die Gäste schon im vorigen Jahr begeisterten, gaben sich auch „Beatray“, „Kyonio“, „A.Stray“ sowie „MuT“ aus Wurzeln die Ehre.

Julia Triebel verzauberte das Publikum mit ihren Gesang in Verbindung mit sanften Gitarrenklängen.

Folgende Sponsoren und freiwillige Helfer haben zu einer rundum gelungenen Veranstaltung beigetragen:

Die Stadt Aken, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, CARWEMA Schöne Werbung, ANB, Wüstenrot & Württembergische Hartmut und René Koschig, Bäckerei Schneider, Jugend DRK-Ortsgruppe Aken, Herr Hädicke, Frank Nitschke, DJ Locke, Christian Heenemann, Heike Haake und ihr Team, Kay Klinkenberg, Steinmetz René Gaedke, Heimat- und Kulturverein Aken, Enrico Bartz, Uwe Trölsch, Michél Koch, Kerstin Hanl, Elke Hanl, Michael Röhligh, Christian Wolf und Marc Grünwald

Im Namen der Jugendlichen möchten wir uns recht herzlich bei allen bedanken, die diesen Abend ermöglicht haben.

R. Koschig und S. Schüler



Ortschaft Kühren



Geburtstage im Oktober 2012

Wir gratulieren

Herrn Richard Poppe	zum 66. Geburtstag
Frau Ilse Minge	zum 75. Geburtstag
Frau Gertraud Laaß	zum 72. Geburtstag
Herrn Ernst Pfothenhauer	zum 81. Geburtstag

Im Namen des Ortschaftsrates, der Stadt Aken (Elbe) und in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern im Monat Oktober zu ihrem Ehrentag Gesundheit und Wohlergehen.

Kapufs, Ortsbürgermeisterin



Ortschaft Kleinzerbst



Geburtstage im Monat Oktober 2012

Wir gratulieren

Frau Brunhilde Haase	zum 88. Geburtstag
Frau Arita Erdmann	zum 70. Geburtstag
Frau Anna Wolff	zum 102. Geburtstag
Frau Brigitta Günther	zum 69. Geburtstag
Frau Gertraude König	zum 91. Geburtstag
Herrn Frank Renneberg	zum 65. Geburtstag

Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern dieses Monats Gesundheit und Wohlergehen.

G. Lingner



Sommerpause beendet

Der Akerer Skatverein hat seine Ligaspiele in der Landesliga am 8. September in Belleben mit dem 7. und 8. Platz erfolgreich beendet. Der Skatverein bereitet sich nun wieder für die sehr beliebten Freizeit -Turniere im Skat vor. Am 23. September um 10.00 Uhr beginnt das 2. Akerer Lokalturnier mit der ersten Runde in den Akerer Bierstuben, zweite Runde wird am 6. Oktober im „Weißen Schwan“ 10.00 Uhr gestartet. Die letzten 2. Turniere in der Burgklause und im Schützenhaus werden später bekannt gegeben. Die Spieltermine für den Kleinerbster „Skatkönig“ und in Osternienburg „Sparte Mitte“ werden auch später bekannt gegeben. Der Skatverein Akerer Stadtwache freut sich auf ihre Teilnahme und wünscht ihnen ein „Gut Blatt“. Sollten sie mehr Interesse am Sportskat haben oder gerne mit uns in einer lustigen Runde trainieren, kommen sie doch mal montags zwischen 17.30 Uhr und 18.00 im Schützenhaus Aken vorbei.

Der Skatverein

Einladung zum Tag der offenen Tür/Baustelle „Deichrückverlegung Lödderitzer Forst“

Der WWF Deutschland als Projektträger und der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt als Bauherr laden zum Tag der offenen Tür/Baustelle, im Rahmen der Deichrückverlegung Lödderitzer Forst, recht herzlich ein.

Am Freitag, **21.09.2012** haben Sie die Gelegenheit, sich über den aktuellen Baufortschritt unserer Deichbaumaßnahme zu informieren. Die **Baustellenführung beginnt um 15.00 Uhr** am Kührener Forsthaus und endet in Lödderitz, Höhe Kuhbrückenweg, also ca. 2 km Fußweg.

Gleichzeitig können Sie die archäologischen Funde der Deichbautrasse in Lödderitz, Am Teich 10, Erdgeschoss in einer kleinen **Ausstellung im Zeitraum 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr** besichtigen. Frau Dr. Paddenberg vom Landesamt für Denkmalschutz und Archäologie Sachsen-Anhalt informieren Sie zum aktuellen Stand.

Bei Teilnahme an der Baustellenführung denken Sie bitte an festes Schuhwerk, denn der Weg geht über die Baustelle.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Projektgruppe Lödderitz

Handball

NEU! Für alle handballinteressierten Kinder der 1. Klasse und Vorschule (Baujahre 2005-2007):

Freitags um 15.30 Uhr ist Schnuppertraining in der Turnhalle Burgstraße. Wir freuen uns auf euch.

TSV „Elbe“ Aken, Abt. Handball

Besuch der „Bummikinder“ bei der Feuerwehr in Aken

Im Rahmen der Feriengestaltung führte ein Höhepunkt die großen Bummikinder vom Magdalenteich zur Akerer Feuerwehr.

Schon geraume Zeit beschäftigten sie sich mit dem Thema „Feuerwehr“. Kein Wunder, blickt doch die Akerer Jugendfeuerwehr am 8. September auf ihr 20 jähriges Bestehen zurück. Schon auf dem großen Vorplatz der FFW Aken wurden die Kids vom Jugendfeuerwehrwart Michael Kiel freundlich empfangen. Kindgerecht erklärte er die Räumlichkeiten, zeigte die große Ordnung im Umkleideraum.



Die Kinder durften Feuerwehrhelme sowie Jacken anprobieren, erfuhren wie die Männer durch „Pieper“ alarmiert werden. Großes Hallo gab es in der Fahrzeughalle.

Die Kinder durften mit Schläuchen Verbindungen herstellen und selbst einmal im Feuerwehrauto sitzen.

Als dann Herr Kiel auch noch das Leiterfahrzeug auf den Platz fuhr, schlug so manches Kinderherz höher – durften sie doch gemeinsam mit Herrn Heinz Schneider und einer Erzieherin im Korb der Leiter unsere Heimatstadt Aken von oben betrachten. So manches markante Gebäude der Stadt wurde von den Kindern wiedererkannt.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Herrn Kiel und Herrn Schneider recht herzlich bedanken.

Wir wünschen „GUT WEHR“ und wenig Einsätze !

*Im Namen der „Bummikinder und Erzieher
Bärbel Petzold*

Achtung - Vormerken

Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an... Am Freitag, den **12. Oktober 2012**, laden wir alle Kid's mit ihren Familien aus Aken und Umgebung ein, **ab 17.30 Uhr im „Bummi“ am Magdalenteich** zu Gast zu sein!

*Mit „Jürgens Liederkiste“ wollen wir beginnen,
anschließend könnt ihr euch selber schminken,
und auf dem Teich den Schwimmlaternen zuwinken.
Ab 19.00 Uhr spielt die Schalmeyenkapelle auf,
und der Laternenumzug nimmt seinen Lauf!*

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Team vom „Bummi“

Große Aufregung in der Kita „Lebensfreude“

am 31.07.2012 starteten unsere Kinder zu einem Ausflug auf eine alte Burg.

Schon am Morgen war die Spannung groß. Alle halfen sich beim Anlegen der selbst gestalteten Ritterrüstungen. Endlich waren alle Schwerter, Schilde und die Pausenverpflegung im Autobus verstaut. Dann ging es los zur **Burg Plötzkau**. Auf dem Weg dorthin wurden unsere Kinder immer aufgeregter. Ständig mussten wir Fragen beantworten wie: „Dauert es noch lange?“, „Ist das die Burg?“ oder, „Wann sind wir endlich da?“. Gegen 10.00 Uhr hatten wir unser Ziel erreicht. Wir staunten über die großen, dicken, hohen Mauern und über den vielen Platz auf dem Burghof. Die Burgherrin begrüßte uns und anschließend stärkten wir uns bei einem leckeren Frühstück. Nun ging es endlich los. Wir teilten uns in Gruppen auf und gemeinsam mit einer Burgfrau gingen wir auf Entdeckungsreise. Alle wurden zum Ritter oder Burgfräulein „geschlagen“ und waren sehr stolz auf die so anders klingenden Namen. Wir konnten entdecken, wie das Leben früher auf einer Burg aussah. Erstaunt waren wir, als plötzlich ein Ritter vor uns stand. Dann bemerkten wir, es war nur eine Rüstung. Vorsichtig berührten wir das Kettenhemd, es war kalt und leicht. In einem anderen Raum war ein riesiges Schlachtfeld aufgebaut. Immer wieder sahen die Kinder dort Neues und konnten sich nur schwer trennen.



Endlich ging es hinauf auf den Burgturm. Gut, dass es auf dem Weg nach oben öfter eine Pause gab. In den seitlichen Räumen konnten wir eine mittelalterliche Toilette entdecken. Einige, ganz mutige Kinder, wurden sogar angekettet. Die schwere Eisenkugel konnte keiner bewegen. Wieder unten angekommen entdeckten wir den tiefen Schlossbrunnen und staunten nicht schlecht, dass man mit Hilfe von Licht bis zum Grund sehen konnte. Jetzt wartete ein ritterliches Mal auf uns. Gegrillte Wurst und Stockbrot über offenem Feuer gebacken, das war ein super Spaß für uns. Zum guten Schluss gab es noch eine Schatzsuche bei der wir die Burg komplett zu Fuß umrundeten. Keiner hatte Lust in den Autobus zu steigen, aber gegen 14.00 Uhr ging es zurück zum Kindergarten. Ein spannender Tag ging zu Ende, von dem unsere Kinder Jamie und Erik noch lange erzählten.

*Im Namen unserer Kinder
Fr. Laubmeier und Fr. Hielscher*

Sommerfest der Narraria Kids

Am 20. Juli 2012 feierten wir Narraria Kids bei strahlendem Sonnenschein ein Sommerfest im Garten unserer Trainerin Angela Danapfel.

Der letzte Schultag war geschafft, und wir kamen am späten Nachmittag schwer bepackt mit Zelten, Luftmatratzen und Schlafsäcken bei Angela an. Sie erwartete uns bereits und der Zeltaufbau durch die Eltern konnte beginnen.



Danach wurden die Eltern verabschiedet, und da die Sonne es an diesem Tag besonders gut mit uns meinte, vergnügten wir uns gemeinsam lautstark in Angelas Pool. Ein Dank dafür noch einmal an Angelas verständnisvolle Nachbarschaft. Das viele Baden machte uns hungrig und wir bestellten uns leckere Pizzen zum Abendessen.

Danach plünderten wir gemeinsam Angelas Kleider- und Schuhschrank. Das war eine besondere Gaudi, wir verwandelten uns in kleine Models und führten vor unserer selbsternannten Jury eine Modenschau vor. Mit Stöckelschuhen, Pumps und allerlei Glitzerkleidern machten wir Heidi Klums Topmodels starke Konkurrenz.

Nach anschließendem Nachtbaden fielen wir dann spät in unsere Zelte, hier und da blinzelte noch eine Taschenlampe auf, bzw. einige Ängstliche zogen sicherheitshalber zum Schlafen in Angelas Wohnhaus um.

Am nächsten Morgen stärkten wir uns gemeinsam beim leckeren Frühstück, dann wurde der Pool erneut erstürmt. Am Nachmittag besuchte uns Lars, um mit uns zu tanzen und uns einige ausgefallene Tanzschritte und Kung-Fu beizubringen. Er sorgte für gute Stimmung und wir konnten herzlich lachen. Gegen 16.00 Uhr trafen unsere Eltern bepackt mit Grillfleisch, Würstchen, Salaten und allerlei Leckereien ein, und wir grillten gemeinsam.

Als krönenden Abschluss führten wir unseren überraschten Eltern unsere Modenschau vor. Sie waren erstaunt, wie professionell wir Mädels Angelas Kleider vortrugen und schenkten uns tosenden Beifall.

Wir danken hiermit unserer Trainerin Angela Danapfel für das schöne Wochenende, es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht, wir haben viel gelacht, aber auch getanzt und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Die Narraria Kids des NCA

Impressum:

Das Akenener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14täglich (gerade Wochen). Herausgeber: Matthias Schmidt / Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister / Redaktion: Matthias Schmidt, mail: anb@godruck.com / Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (034909) 821 03/ 82949
Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor. Einzelbezug über den Verlag möglich. Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Der Titel „Akenener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz). Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

Lebensfreude seit 60 Jahren Akener Kita feierte Geburtstag

Sechzig Jahre ist es inzwischen her, seit am 1. September 1952 die „Lebensfreude“ in Aken ihre Türen öffnete. Damals noch in der Hermann-Löns-Straße 33 mit gerade mal zwölf Plätzen für die kleinsten Akener, werden heute in der Bahnhofstraße 57 Kinder von sechs Erzieherinnen und drei Heilpädagogen betreut.

Seit 1995 ist die Kita in Trägerschaft des AWO Kreisverbandes Köthen e.V. – Ehrensache für Geschäftsführer Frank Pelzer, neben zahlreichen anderen Gästen – unter ihnen die Feuerwehr und Akener Gewerbetreibende - an der gedeckten Kaffeetafel Platz zu nehmen.



„Ich habe hier so'n kleines, preußisches Flachpaket mitgebracht“, gratulierte am 31. August Bürgermeister Jochen Müller der Kita-Leiterin Simone Grahneis lachend mit einem äußerlich eher unscheinbaren Umschlag, nachdem diese den versammelten Gästen einen kurzen Abriss gegeben hatte über 60 Jahre Kindereinrichtung. Über die Anfänge, die Umgestaltung des Hofes als Verkehrsgarten 1997, die Betriebserlaubnis zur Integrativen Kindertagesstätte, die man am 1.12.2001 erhielt; und die damals drei, heute 12 Kinder, die besonderer Betreuung und Zuwendung bedürfen. Der Snoezelraum kann sich seit neun Jahren großer Beliebtheit erfreuen, seit 2007 gibt's im vorderen Garten Matschanlage, Sandkasten und neues Klettergerät. Kinderküche, Rettungsrutsche und ein Kräutergarten prägen seit wenigen Jahren den Charakter der Kita, die seit 2008 als „Gesunde Kita“ mehrfach zertifiziert ist und die seit April 2010 mit der AOK im „Tiger Kids Projekt“ arbeitet.



Sportliches Treiben nach den Schulen von Hengstenberg und Pickler sind weitere Zeichen der Moderne – die Geburtstagsfeier selbst kam jedoch mittelalterlich daher. Warum? „Weil die Kinder in den letzten Monaten ganz viel über Mittelalter gelernt haben, die Eltern Kostüme geschneidert haben, die Kinder einen Tag als Ritter und Burgfräulein auf einer Burg verbracht haben und dieses Fest heute der Höhepunkt und Abschluss dieses Projektes ist“, kann Simone Grahneis dazu erklären. Und so spielt halt die „Engelstrompete“ Dudelsack, und Michael Günther alias Ritter MüMü von Mückenstein hält die Kleinen mit Feuerzauber, Rittergesängen, Schwerthebe- und Ritterhandschuhwurf Wettbewerben im Banne. Natürlich wurde auch alles gut erklärt – so ist eben ein Zirkusmesser kein normales Messer, das es eben nicht kann, dass der Luftballon ganz bleibt, wenn man hineinsticht, und auch zum Feuerzauber aus verpuffenden Bärlappsporen gehört modernes Wort: „Sprecht mir nach, Kinder: Ly-co-po-di-um! Pri-mä-re Zünd-quelle!“ Da war natürlich der Spaß auch auf der Seite der Großen. Und wenn es dann mit Ritterpolonaise durch die Menge geht, der Herr Ritter seine quietschend Rüstung besingt oder seinen Ritterkollegen Rotbart mit dem nur scheinbar finsternen Gesicht, dann wird auch das Gespenst geweckt und bleibt nicht still in Rittersaal und -küche.

Kräuterfrau, trabendes Pony, Klöppeln, Seife herstellen, eine Steinmetzmanufaktur - und für das leibliche Wohl war ebenso gesorgt. Nach 19 Uhr waren dann vor allem die Großen gefragt beim Tanz mit DJ Christian; Zelt, Hüpfburg, Licht, Ton und Plakate hatte Bussemusik aus Aken gespendet – und so ist es dem Kita-Team ein Anliegen, allen Helfern, Sponsoren und Gratulanten herzlich zu danken. Und wenn Simone Grahneis unter Friedenstaubenflügelschlag sich wünscht, „dass viele Kinder auch in Zukunft noch in Frieden hierher kommen können“, dann gibt es eigentlich keinen perfekteren Wunsch. Für die Kita in der Bahnhofstraße in Aken – und alle anderen.

Englischkurse im Herbst

Die Kreisvolkshochschule (KVHS) Anhalt-Bitterfeld führt in Aken die Englischkurse für Interessenten mit Vorkenntnissen weiter. Ab 10. September laufen montags um 17.45 Uhr bzw. 19.30 Uhr Kurse für Interessenten mit geringen Englischkenntnissen. Ab Mittwoch, 19. September, besteht die Möglichkeit zum Besuch eines Kurses ab 16.45 Uhr für etwas fortgeschrittenere Vorkenntnisse. Neue Interessenten sind gern gesehen und können die Kurse in einer unverbindlichen „Schnupperstunde“ testen. Sie finden in der Sekundarschule „Am Burgtor“, R. 15, statt.

Weitere Informationen und Anmeldung über die KVHS-Geschäftsstelle in Köthen, Tel. 03496-212033 oder a.gossert@kvhs-abi.de bzw. im Internet: www.kvhs-abi.de

Information der Stadtwerke Aken - Rohrnetzspülung -

Die Stadtwerke Aken (Eibe) führen im Zeitraum vom **08. 10. 2012 bis 30. 10. 2012 jeweils von 8 - 16.00 Uhr** die Generalspülung des Trinkwasserleitungsnetzes in Aken und anschließend in den angeschlossenen Gemeinden durch. Folgende Einteilung ist vorgesehen:

08. 10. 2012 - 12. 10. 2012

Spülung des Netzsystems Aken beginnend vom Gewerbegebiet Aken/Ost bis einschließlich Köthener Straße

15. 10. 2012 - 19. 10. 2012

Spülung des Netzsystems Aken westlich der Köthener Straße

Die Trinkwasserversorgungsleitungen der angeschlossenen Ortsteile werden voraussichtlich zu folgenden Terminen gespült:

Mennewitz 23. 10. 2012

Susigke 24. 10. 2012

Kleinzerbst 25. 10. 2012 und 26. 10. 2012 ab 11.00 Uhr

Reppichau 29. 10. 2012 und 30. 10. 2012 ab 11.00 Uhr

Der Termin für Kühren wird gesondert mitgeteilt.

Für den Zeitraum der Spülungen bitten die Stadtwerke Aken darum, Trinkwasser kontrolliert abzunehmen, da mit Wassertrübungen und Druckschwankungen zu rechnen ist.

Bei Rückfragen erhalten Sie Auskunft unter der Rufnummer: **03 49 09 - 8 87 10.**

*Höpner
Betriebsleiter*

Jahresablesung der Trinkwasserzähler

In der Zeit vom **24. September bis 16. November 2012** zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr findet die Ablesung der Trinkwasserzähler statt.

Betroffen sind das Versorgungsgebiet **Aken** und die angeschlossenen Gemeinden **Susigke, Kleinzerbst, Kühren** und **Mennewitz** sowie **Reppichau**.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Zähler zugänglich sind und ordnungsgemäß abgelesen werden können.

Bei Rückfragen sind wir telefonisch unter der Rufnummer: **03 49 09 - 8 87 10** sowie **8 87 13** zu erreichen.

*Höpner
Betriebsleiter*

Das Sommerfest der Chöre

Trotz Stadtfest und wuseligen Treiben auf dem Markt ist die Nikolaikirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Akener Chöre sind eben stets ein Garant für volle Säle. Gespräche wogen im Vorfeld, Stimmen hallen von den Wänden wider, Sankt Nikolai ist wie so oft in letzter Zeit ein lebendiges Gotteshaus. Die Moderatorin Frau Jost begrüßt die Gäste und stellt den Akener Kirchenchor vor, der seit Juli von Karolin Böckelmann geleitet und vom Rosenburger Kirchenchor gesangskräftig unterstützt wird. Die musikalische Begrüßung erfolgt mit dem Lied „Schalom“, danach schließt sich das abwechslungsreiche Programm an. Klar und rein die Stimmen, besonders der Kanon ist ein Hörgenuss, die Texte sind absolut verständlich. Es folgt ein

Gedicht über den Sommer. Aber das Lied „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Dich fest in seiner Hand“ ist so mitreißend, dass man sofort eine CD erwerben möchte; doch leider gibt es noch keinen Hörgenuss für die eigenen vier Wände.

Nach einem Gedicht über den Spätsommer folgt der Akener Frauenchor unter der Leitung von Karin-Maria Wagner und Volksliedern aus Bulgarien und Deutschland. Der Kanon „Singen, Tanzen, Scherzen“ ist erneut ein Hörgenuss, aber das Lied „Die schöne Ilsebill“ ist der Höhepunkt dieses Chores! Hier geht es um die Liebste, die sich nach ihrem Gefährten sehnt, der auf Wanderschaft ist und seiner Herzallerliebsten noch nicht geschrieben hat. Sie hält es vor innerer Unruhe gar nicht mehr aus, warum er ihr denn bisher keinen Gruß geschickt hat. Ob er ihr untreu geworden ist? Da fällt ihr endlich ein, dass er ja gar nicht schreiben und sie gar nicht lesen kann. Diese Darbietung ist Spitze!

Nach einem weiteren Gedicht über einen Streit zwischen Herrn Sommer und Frau Sonne erfreuen die Mosigkauer Heidesänger unter der Leitung von Karolin Böckelmann die Zuhörer. Sie entführen die Gäste nach Frankreich, in den Wald, in den Feierabend und in die Abendstille. Letzteres Lied erneut ein herrlicher Kanon.

Zum Abschluss singen alle Chöre gemeinsam, mit *einer* kraftvollen Stimme. Pfarrer Rödiger, der etwas zu spät zum Konzert gekommen ist, erklärt, dass er durch den Trubel des Stadtfestes in innere Aufregung versetzt wurde, hier aber wieder innere Ruhe erfahren konnte. So wird es wohl vielen der Gäste ergangen sein. Für das Schlusslied singen die Chöre mit dem Publikum noch einmal gemeinsam den Kanon „Abendstille“. Danach werden alle sichtlich zufriedenen in die laue Sommernacht entlassen.

Thilo Schwichtenberg

Nur die Sonne strahlte heller – wir sagen „Dankeschön“!

Am Festumzug zum Akener Stadtfest nahm auch in diesem Jahr wieder die Kita Borstel teil. Zu diesem Anlass hatten die Kleinen ihren Kremsertraktor mit Begeisterung geschmückt und genossen anschließend die sonnige Fahrt durch die Elbestadt. Für die fast schon zur Tradition gewordene mobile Unterstützung, welche allen „Borstels“ eine fröhliche Umzugsfahrt bescherte, möchten wir, die Kinder und Erzieher der Kita Borstel, uns an dieser Stelle herzlich bei Gunnar Schwalenberg bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Firma Gunnar Schwalenberg aus Osternienburg für die neuen sonnengelben T-Shirts, welche die Kinder zum Stadtfest erstmalig trugen. Anhand des „Borstel“-Aufdrucks werden die „Borstelkinder“ auch künftig gut zu erkennen sein. Sie freuen sich schon auf weitere Gelegenheiten, um mit der Sonne um die Wette zu strahlen!

Kinder und Erzieher der Kita Borstel

23. September 2012 um 17:00 Uhr, in der Nikolaikirche Aken

Akener Chöre präsentieren Werner Nolopp

Der Akener Kantor und Organist Werner Nolopp, der von 1876 bis 1894 in Aken wirkte, erlebte diese Zeit für sein musikalisches und literarisches Schaffen als überaus fruchtbar. Seine Werke machten ihn weit über die engere Heimat hinaus bekannt. So schuf er Lieder und Chorwerke, die in großer Zahl Gemeingut geworden sind.

Sie sind eingeladen, sich gemeinsam mit Akener Chören auf eine musikalische Reise in das Aken des 19. Jahrhunderts zu begeben. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang dienen zur Deckung der Unkosten und zur Orgelreparatur.

Herbstfest

Die Siedlergemeinschaft Amselwaldsiedlung Aken (Elbe) e.V. lädt erstmalig zum Herbstfest ein. Freuen Sie sich am 02.10.2012 ab 16:30 Uhr, Treffpunkt: an der Sonnenuhr, auf Unterhaltungsmusik, Spezialitäten vom Grill sowie Bier vom Fass.

Der Vorstand

Theatersaison startet in Dessau



Einen vielseitigen Spielplan bietet das Anhaltische Theater Dessau in der 218. Spielzeit seinen Besuchern an. Für die auswärtigen Theaterfreunde werden wieder die beliebten Theaterbusse nach Dessau rollen. Als

Auftakt steht am 23. September, 17:00 Uhr eine Ballettkomödie für die ganze Familie auf dem Programm: „Alice im Wunderland“, die berühmte Geschichte von Lewis Carroll wird in der Choreographie und Inszenierung von Ballettchef Tomasz Kajdanski mit farbenprächtigen Bildern, viel Humor und Tempo erzählt. Die Anhaltische Philharmonie musiziert unter der Leitung von Wolfgang Kluge. Giuseppe Verdis wunderbare Oper „Aida“ gelangt am 14. Oktober, 17:00 Uhr zur Aufführung. Kamersängerin Iordanka Derilova ist in der Titelpartie zu erleben. Die Operettenfreunde kommen am 11. November, 17:00 Uhr mit Franz Lehárs „Die lustige Witwe“ auf ihre Kosten. Im „Weihnachtlichen Konzert“ am 15. Dezember, 17:00 Uhr erklingt Musik von Mendelssohn-Bartholdy, Haydn, Tschai-kowski und schon traditionell von Humperdinck. Wieder musiziert die Anhaltische Philharmonie und wirken Gesangssolisten, das Kinderballett und der Kinderchor in diesem Konzert mit. Das Neujahrskonzert am 1. Januar 2013, 17:00 Uhr bildet den festlichen Auftakt zum Jubiläum „Dessau 800“. Es erklingt die Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125 mit Schlusschor über Schillers Ode „An die Freude“ von Ludwig van Beethoven. Zu den besten gesellschaftskritischen Komödien Anton Tschechows zählt sein letztes Stück „Der Kirschgarten“. Das Schauspiel steht am 17. Februar, 17:00 Uhr auf dem Programm. Wegen des außerordentlichen Erfolges wird der Theaterbus am 3. März nochmals zum Musical „West Side Story“ nach Dessau fahren. Unter dem Motto „Die wunderbare Welt der deutschen und französischen Oper“ musizieren Solisten des Anhaltischen Theaters, der Opernchor und die Anhaltische Philharmonie gemeinsam unter der Leitung ihres Generalmusikdirektors Antony Hermus in einer Operngala am Ostermontag, dem 1. April, 17:00 Uhr. Nach dem überregionalen Erfolg der „Götterdämmerung“ kann man auf den zweiten Abend von Wagners „Ring des Nibelungen“ sehr gespannt sein. Am 9. Mai, 18:00 Uhr steht „Siegfried“ auf dem Spielplan. Zur deutschen Erstaufführung gelangt am 2. Juni, 17:00 Uhr die große Märchenoper „Esclarmonde“ von Jules Massenet. Den Abschluss der Theaterfahrten der Spielzeit 2012/13 bildet ein heiteres Werk mit leichten Melodien und spritziger Laune: „Der Liebestrank“ von G. Donizetti am 7. Juli 2013, 17:00 Uhr. Der Theaterbus fährt von **Aken (Burgstr., Parkstr., Neu-Tornau)** zu den oben genannten Aufführungen und Konzerten. Interessenten können ein Wahlabonnement zu günstigen Eintrittspreisen (mindestens 6 Vorstellungen) abschließen oder Karten ganz nach ihren Interessen für einzelne Aufführungen bestellen. Informationen erteilt der Besucherring am Anhaltischen Theater unter der Rufnummer (0340)2511222.

Karten bietet auch das Vetter-Reisebüro in der Köthener Straße an.

Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, dem **05. 10. 2012.**

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Donnerstag, dem **27. 09. 2012.**

Regenbogenträne

Die Selbsthilfegruppe „Regenbogenträne“ für trauernde Eltern trifft sich wieder am 08.10.2012, um 18 Uhr, im AWO-Seniorenzentrum Aken, Dessauer Landstraße 54. Eingeladen sind Eltern und Betroffene, die den Verlust eines Kindes beklagen.

Nähere Informationen bei: Martina Schrader unter Aken 034909/84814 oder 0173/7675953

M. Schrader

Am 4. August habe ich meinen Geburtstag auf dem Schießplatz der Schützengilde Aken gefeiert. Für die mir überbrachten Blumen, Geschenke und tollen Überraschungen möchte ich mich hiermit herzlich bedanken.

DJ Ete sogte für Gute-Laune-Musik.

Vielen Dank Eberhard Heilmann.

Heidi Zeibig

Aken (Elbe), im September 2012

Autoservice uwe Winzler

Freie KfZ-Meisterwerkstatt

Freiheitsstraße 14

06385 Aken/Elbe

Telefon: 034909-3 3862



Vermiete ab sofort kleine, gemütliche Einraumwohnung im EG, mitten im Zentrum von Aken.

2 Zimmer, kompl. Küchenzeile und Bad, WF 35 m² für 277,50 €/Mon. (warm).

Anfragen unter:

Telefon 034909-66120

oder

Mobil 0172-7904104

Weitere Infos im Vers.

Makler Büro am Markt 12

in 06385 Aken.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Einschulung

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

Laurin Zwick

Aken, im September 2012



Danksagung

Mein Dank an alle, die meinem Ehemann und unserem Vater

Jürgen

in verschiedenster Form die letzte Ehre erwiesen haben. Danken möchte ich meinen Brüdern, Schwägerin, Neffen und unseren Gartenfreunden. Mein Dank gilt auch dem Trauerredner Herrn Bütow für die bewegenden Worte. Dank an meine Gartennachbarn und den Gartenvorstand „Aken Mitte“, den Schwestern des Pflegedienstes Doreen Vogel, der Gärtnerei „Gänseblümchen“ für die Ausschückung der Trauerhalle. Dank an die „Akener Bierstuben“ Inh. R. Schulz für die Ausgestaltung der Trauerfeier. Besonders danken möchte ich dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke für die Betreuung in der schweren Stunde. Dank auch im Namen meiner Kinder und Enkelkinder.

In stiller Trauer:
Ella Wels

Aken (Elbe), im September 2012

Danksagung

Einen lieben Menschen zu verlieren ist sehr schmerzlich und jeder Tag lässt uns erkennen, wie sehr er uns fehlt. Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Sohnes

Matthias Werner

geb. 9. 11. 1983 gest. 20. 8. 2012

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt den Kollegen der Didier Werke Aken, dem Akener Kegelveerein, den Schwestern der AWO Sozialstation Aken, der Lebenshilfe Köthen sowie dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke.

In stiller Trauer:
**Klaus-Jürgen und Gabriele Werner
sowie Mandy und Marko**

Aken (Elbe), im September 2012

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Albin Junger

geb. 11. 10. 1936 gest. 25. 8. 2012

In Namen der Familie:
Rosi Junger

Aken (Elbe), im September 2012

Danksagung

Behaltet mich so in Erinnerung,

wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens bei euch war.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene und gesagte Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Peter Fiedler

geb. 4. 6. 1938 verst. 24. 8. 2012

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Hausbewohnern und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Familie Wolfgang Zigann und Familie Georg Busse, den Ärzten und Schwestern von den Krankenhäusern Martha Maria und Bergmannstrost, den Ärzten und Schwestern der Reha in Bennewitz (Sachsen), der Kurzzeitpflege der Volkssolidarität Kreisverband Köthen e.V., den Schwestern der Volkssolidarität, Frau Dr. Erhardt, Herrn Dr. Rubach, Herrn Dr. Krause, den Gartenfreunden, dem Trauerredner Herrn Bütow für seine tröstenden Worte, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, der Gärtnerei Zehle sowie dem „Fährhaus“ für die Bewirtung. Ganz besonders möchte ich meinem Sohn Gunter und Simone danken, sie waren immer für mich da.

Im lieber Erinnerung:
Karin Fiedler

Aken (Elbe), im September 2012



Danksagung

*Niemals wirst du ganz gehen.
In unseren Herzen wirst
du immer einen Platz haben
und dadurch weiterleben.*

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die herzlich und einfühlsam in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme bekundeten.

Leandra Bösener

* 27. 7. 2012 †

Besonderer Dank gilt dem Trauerredner Herrn Jung für seine tröstenden Worte sowie dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke.

In stiller Trauer:
**Alexandra und Olaf Bösener
Marlies und Helmut Klix
Ines und Jörg Klix**

Susigke, im August 2012

Vollsan. 3-Zi.-Whg. am Akener Marktplatz

72 qm+Keller, Bodenkammer und Hofnutzung b. Bedarf weiteres 10 qm-Zi. auf Etage nutzbar ab Dez. 2012 für 325,- Euro zzgl. NK

Telefon: 0171/9905244



Reparatur
Installation
Nachtspeicheranlagen

Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs • Elektromeister

Köhener Chaussee 1 • 06385 Aken • Tel. 03 49 09 / 8 54 94

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seit 1996 für
Sie im Einsatz



Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

schnell & zuverlässig

- Fensterreinigung • Teppichshampoonierung
- Tischler- und Trockenbauarbeiten
- Fliesenleger- und Malerarbeiten
- Gartenarbeiten • Maurer- u. Pflasterarbeiten
- Umzüge • Transporte u. Entrümpelungen

Kochstedter Kreisstraße 11 • 06847 Dessau
Tel.: 0340-8504427 • Fax: 0340-8508627

Meisterbetrieb

Frank & Frank

Inhaber
Detlef Frank

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
- Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff u. Holz / Innentüren
- Maler- u. Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 0173-896 67 97

Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken

– Termine nach Vereinbarung –



Wieder ein Akenener Dachdecker



Herlau
Dach und Bau GmbH
Ingo Hermann

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren

Büro: Bahnhofstraße 11a • Wulfen
Tel. 03 49 79 / 2 10 05 • Fax: 2 25 75

Neue AnDes GmbH & Co. KG Filiale Aken

Angebot vom 24. 9. – 29. 9. 2012

Kohlrouladen	Stück	1,10 €
Hintereisbein	kg	3,33 €
Kasslerleberwurst	100 g	0,99 €
Kochschinken Ostdeutsche Art	100 g	1,49 €
Fleischsalat	100 g	0,85 €

Ihre Neue ANDES Wurst und
Fleisch GmbH & Co. KG

3-Raum-Wohnung in Reihenhaushaus Ab 01.12.2012 zu vermieten.
Küche, Wohnzimmer mit kl. Arbeitszimmer, Schlafstube, Kinderzimmer, Bad mit Dusche und Wanne, Gäste-WC, Garten, Hof, Keller, 2 Etagen. Provisionsfrei 85 m² für 350 € zzgl. NK

Telefon 01782854883



Ob Heizung, Dachrinne
oder Sanitär,
Ihr Fachbetrieb heißt

Dany & Bär

Inh.: Dietmar Danapfel & Ingo Bär
MitGas - Vertragsinstallateur

Jetzt Heizkosten senken!!!

- Wärmepumpen
- Solaranlagen/Fördermittel
- Öl-Gas Brennwerttechnik
- Kombi-Festbrennstoffanlagen

Kantorstraße 62a • 06385 Aken • Tel.: 03 49 09 / 8 44 61

Fax: 8 44 63 • www.dany-baer.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr & 17.00 - 18.30 Uhr

WAS?



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfverein

ICH KANN STEUERN SPAREN?

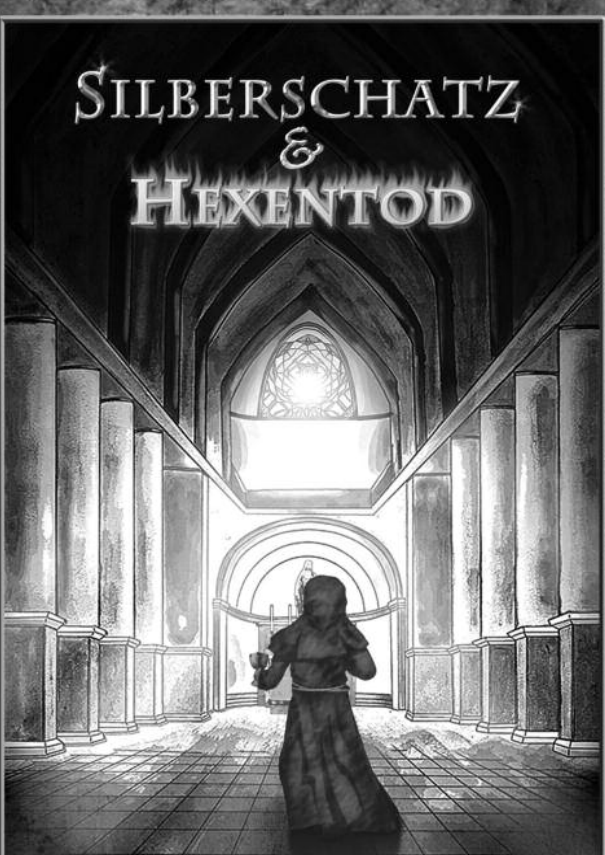
Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung,
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstelle:
06385 Aken, Calber Landstr. 37 Tel. 034909 / 85386
Ansprechpartner: Frau Mehl
Sprechzeiten: Dienstag + Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Wieder erhältlich! „Silberschatz und Hexentod“

Auf Grund der großen Nachfrage war der erste Akerer Geschichtenband „Silberschatz und Hexentod – Historische Erzählungen aus Aken“ bereits 11 Tage nach der Buchpremiere ausverkauft. **Interessenten, die bisher leider kein Buch erwerben konnten, können die limitierte Nachauflage bei der Akerer Buchhandlung, Fotoatelier Böckelmann, der Druckerei Gottschalk oder im Heimatmuseum der Stadt erwerben.**



**SILBERSCHATZ
&
HEXENTOD**

⌘ HISTORISCHE ERZÄHLUNGEN AUS AKEN ⌘

Neueröffnung Naturheilpraxis

Liebe Patientinnen und Patienten,
im Sinne der naturnahen Medizin biete ich Ihnen
ab dem 1. 10. 2012 sanfte, alternative
Behandlungsmethoden an und freue mich,
Sie in meinen Praxisräumen begrüßen zu dürfen.

Naturheilpraxis

Nancy Enderling Heilpraktikerin
Roonstraße 12a (ehemals Elektrogeschäft Fornell)
06385 Aken · Tel. 0163-3010046

Meine Leistungen sind u.a.:

- Ausleitungstherapie
(Schröpfen, Baunscheidtieren,
Eigenbluttherapie, Nasenreflex-
therapie, Bluteigeltherapie)
- Neuraltherapie / Injektionen
- Sanumtherapie / Homöopathie
- Schüßlersalze

Behandelt werden u.a.:

- Erkrankungen am
Bewegungsapparat
(Wirbelsäule, Gelenke)
- Erkrankungen am Verdauungs-
und Herz-Kreislaufsystem
- Allergien



INDUSTRIEDIENSTLEISTUNGEN GmbH
INSTANDHALTUNG | REPARATUR | FERTIGUNG

1. ELEKTROTECHNIK
• Beratung, Planung, Projektierung und Erstellung von Elektroanlagen aller Art
• Elektroinstallationen • Blitzschutzanlagen
• Haus-, Sicherheits- und Kommunikationstechnik • EIB-Gebäudetechnik
• Prüfung und Reparatur von Hausinstallationen

2. METALL- UND ANLAGENBAU
• Beratung und Fertigung von Metallbauarbeiten aller Art
• Geländer, Treppen, Türen, Tore usw. • Rohrleitungen, Behälter
• Verarbeitung sämtlicher Materialien wie Stahl, Edelstahl,
Aluminium und Kunststoffe

3. GAS- UND WASSERINSTALLATIONEN (ab 01.10.2012)

4. HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSBAU
• Wartung und Inspektionen von Heizungsanlagen

5. BERATUNG, PLANUNG UND FERTIGUNG
VON POOLANLAGEN

24 STD.-SERVICE

Phoenix Industriedienstleistung GmbH • Marienstraße 6a • 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493-72130 • Fax: 03493-72133 • www.phoenix-industrie.de • info@phoenix-industrie.de

Danksagung

*Aus unserem Leben bist Du gegangen.
In unseren Herzen bleibst du.*

Ingeborg Ribbeck geb. Liebich

geb. 2. 10. 1927 gest. 22. 8. 2012



Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Dankbarkeit und Gedenken:
Ihre Kinder Ulrich und Sieglinde mit Familien

Aken (Elbe), im September 2012



Klempterei Günther Pakendorf

Fachbetrieb für Gas • Wasser • Heizungen

06385 Aken • Mühlenstraße 34
Telefon/Telefax (03 49 09) 8 55 46

Wir bieten Ihnen zu fairen Preisen:

- Badinstallationen
- Gas-, Öl- und Flüssiggasheizungen, auch Umstellung möglich
- Verkauf und Montage von Gasgeräten aller Art
- Ausführung von Dach- und Blechklempnerarbeiten
- Umschlussarbeiten an die öffentliche Kanalisation

Fliesenlegerfachbetrieb Thomas Brüning



- Qualitäts- und fachgerechte Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein
- Beratung und Planung zur Badgestaltung
- Umbau, Modernisierung und Sanierung von Bädern, Terrassen und Balkonen
- Verkauf von Fliesen und Zubehör
- Fassadengestaltung

Lazarettstraße 14 • 06385 Aken (Elbe)

**Termine nach Vereinbarung
0177 / 87 91 791**

Firma Lars Weise all in one

Grünanlagen- und Gartenpflege

Hecken- und Baumbeschnitt (Obstbäume)

Dachreparaturarbeiten

Pflaster- und Erdarbeiten

Trockenbau und alle

Arbeiten in Haus und Hof



**Kantorstraße 20 • 06385 Aken / Elbe
Telefon: 034909-86605**

**Mobil: 0172-7418393 (24h erreichbar)
Wir machen vom 27.09.-12.10.2012 Urlaub!**

Danksagung



Anlässlich meiner Einschulung möchte ich mich hiermit bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden sowie den lieben

Anwohnern der Kantorstraße für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Geldzuwendungen herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt meiner Mutti und meinem Ingo für die wunderschöne Feier.

Eure Paige-Darline Laue

*Man glaubt es kaum,
doch es ist wahr,
unser*

**Georg
Schwingewitzen**
wird schon 55 Jahr.



**Zu deinem Ehrenfeste
wünschen wir Dir das Allerbeste.**

Regina aus Meinsdorf
Fam. Lica aus Fraßdorf
Bruder Roland aus Bernburg
sowie alle Freunde und Bekannte

Aken (Elbe), im September 2012

*Für die
zahlreichen
Blumen,
Glückwünsche
und Geschenke
anlässlich meiner
Einschulung
möchte ich mich
auch im Namen
meiner Eltern
herzlich bedanken.*

**Tom Luca
Blazaitis**



Aken, im September



Wir beide gaben uns am 11.08.2012 das Ja-Wort, und möchten uns recht herzlich bei unseren Eltern, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Kollegen für die vielen Geschenke und Glückwünsche bedanken. Ein ganz besonderes Dankeschön den beiden Trauzeugen Martin und Peggy sowie den Blumenkindern Mia-Sophie, Leni und Carmen. Desweiteren bedanken wir uns bei der Standesbeamtin Frau Worms, der Gaststätte „Am Fährhaus“ und seinem Team, der Druckerei Gottschalk, DJ Axel, Frau Schmid für die Hochzeitstorte, der Gärtnerei Greunke, Salon schauHair und den Fotografen Teichfischer.

Markus & Annett Müller geb. Dittmann

Aken, im August 2012



RESKEBAU GMBH

Kompetenz aus einer Hand

Mittelstraße 7
39240 Klein Rosenburg
Tel.: 039294 - 25 77 66
Funk: 0177 - 641 49 59
Fax: 039294 - 25 77 67

NEU

Ab dem 1.Juli überzeugen wir unsere Kunden mit Qualität, Service und Know-How auch in dem Gewerk **Fliesenlegerarbeiten aus Meisterhand!**

Von Verlege- und Fliesenarbeiten bis zur Beratung und intensiven Kundenbetreuung und natürlich auch mit großem Fliesen- & Plattensortiment aller Art.

Wir informieren & helfen Ihnen gern!

UNSERE KERNKOMPETENZEN IM ÜBERBLICK:

Mauer- und Betonbauarbeiten
Schal- und Stahlbetonarbeiten
Betonsanierung
Fliesen-, Naturstein- & Plattenverlegung
Rohbauarbeiten

Bau von Ein- & Mehrfamilienhäuser
Planen + Bauen + Schlüsselfertig.
Innen- und Außenputzarbeiten
Fassadenarbeiten (WDVS)
Pflaster- & Klinkerarbeiten
Abbrucharbeiten

www.reskebau.de